

w 187 - ewg-ministerrat zusammenfassung 2 (efta-mitglieder)
bruessel, 21.7. (dpa) - die ewg-aussenminister haben am dienstag in
bruessel das verfahren fuer den dialog mit den efta-laendern in gang
gesetzt, die der sechser-gemeinschaft nicht beitreten wollen.
dieser dialog mit sechs efta-laendern soll im herbst paralell
zu den beitriffs-verhandlungen mit england, irland, daenemark
und norwegen mit den ziel aufgenommen werden, um die erweitere
gemeinschaft herum eine art freihandelszone zu schaffen.

der beschluss kam am dienstag in einer ministerrats-
tagung zustande, wenige stunden vor der ersten gespraechs-
runde der sechs mit grossbritanniens europaminister barber.
die sechs vereinbarten dabei, mit london vorrangig ueber
probleme der zollunion und der agrarpolitik zu sprechen, be-
vor an die anderen themen herangegangen wird. demgegenueber
wuerde england einer behandlung der agrarfinanzierung den
vorzug geben, um klarheit ueber seine kuenftige finanzlast
zu erhalten, um diesem wunsch rechnung zu tragen, ermaechtigte
der ministerrat die kommission, in fuehlungnahme mit london -
aber ohne verhandlungen zu fuehren - die auswirkungen der
agrarpolitik auf produktion, handel und zahlungsbilanz gross-
britanniens zu untersuchen. (forts. moegl.) be